

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 330/2015
Kiel, Mittwoch, 9. September 2015

Umwelt/Wölfe

Oliver Kumbartzky: Sachliche Debatte zum Umgang mit dem Wolf ist notwendig

Zur heutigen Anhörung im Umwelt- und Agrarausschuss zum Thema „Wölfe“ erklärt der agrarpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Oliver Kumbartzky**:

„Die Anhörung war Teil einer ehrlichen, sachlichen und notwendigen Debatte zum Umgang mit Wölfen in Schleswig-Holstein. Es wurde heute mehr als deutlich, dass es einer deutlich offensiveren Informationspolitik seitens der Landesregierung und dringend klarer Regelungen für Prävention und Schadensersatz bedarf. Die Weidetierhaltung in Schleswig-Holstein darf durch die Wiederansiedlung des Wolfes nicht in Frage gestellt werden.

Eine bessere Einbindung der Jägerschaft, gerade bei verunfallten oder verhaltensauffälligen Wölfen, ist ebenfalls geboten. Eine Aufnahme des Wolfes in das Jagdrecht ist daher offen zu prüfen. Wir brauchen im Land mehr Fach- und Sachkundige, die – ausgestattet mit den entsprechenden Befugnissen und der Unterstützung aus dem Ministerium – schnell reagieren können“